

Hinweise Gas (HW Gas)
für
Vertragsinstallationsunternehmen
bezüglich
Arbeiten an Gasinstallationen

Stand 01. Januar 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Ansprechpartner für Installationsunternehmen Gas bei der ENSO NETZ GmbH
2. Gasbeschaffenheit
3. Anmeldeverfahren bei Neuanschluss oder Veränderung am bestehenden Anschluss und Inbetriebsetzungsverfahren
4. Gas-Druckregel- und Gasmesseinrichtungen
5. Gasströmungswächter (GS)
6. Passive Maßnahmen

Vorwort

Die vorliegenden Hinweise Gas basieren auf einer Initiative des Landesinstallateur-ausschusses Sachsen (LIA Sachsen). Sie gelten für die Planung, Erstellung, Änderung und Instandhaltung von Gasinstallationen, die an die Leitungssysteme des Netzbetreibers (NB)

ENSO NETZ GmbH

angeschlossen sind.

Grundlage für die Arbeiten an Gasinstallationen sind die Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), die Technischen Regeln für Gasinstallationen (DVGW-TRGI), die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, die zutreffenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften sowie ggf. darüber hinaus gehende technische Anschlussbedingungen des Netzbetreibers in der jeweils aktuellen Fassung.

Für Arbeiten an Gasanlagen auf Werksgelände gilt das DVGW-Regelwerk.

Die Gasnetzbetreiber

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH,
ENSO NETZ GmbH,
FREITALER STROM+GAS GMBH,
Gasversorgung Görlitz GmbH,
Energieversorgung Pirna GmbH,
Stadtwerke Elbtal GmbH und
Stadtwerke Zittau GmbH

sind Mitglied im Ortsinstallateurausschuss (OIA) „Gas Ostsachsen“ und haben ein gemeinsames Installateurverzeichnis. Das Installateurverzeichnis des OIA „Gas Ostsachsen“ wird von der DREWAG NETZ GmbH im Auftrag der ENSO NETZ GmbH geführt.

1. Ansprechpartner für Installationsunternehmen Gas bei der ENSO NETZ GmbH

Netzbetreiber

ENSO NETZ GmbH

**Rosenstraße 32
01067 Dresden**

Telefon 0800 0320010
Fax 0351 3200-6420
Home www.enso-netz.de
E-Mail service-netz@enso.de

Gasinstallation, Ortsinstallateurausschuss (OIA) „Gas Ostsachsen“

Herr Seifert

Telefon 0351 20585-4215
E-Mail Thomas_Seifert@drewag-netz.de

Eintragung im Installateurverzeichnis, Installateurausweis

Herr Kegel

Telefon 0351 20585-4331
E-Mail Torsten_Kegel@drewag-netz.de

Inbetriebsetzung

Den für Ihren Ort zuständigen Regionalbereich finden Sie in der Regionalbereichssuche auf unserer Internetseite www.enso-netz.de.

Regionalbereich Heidenau

Terminvereinbarung Telefon 03529 536-680

Regionalbereich Bautzen

Terminvereinbarung Telefon 03591 365-455

Regionalbereich Großenhain

Terminvereinbarung Telefon 03522 305-383

Regionalbereich Görlitz

Terminvereinbarung Telefon 03581 365-455

Störungsmeldung Gas täglich 24 Stunden unter 0351 50178880

2. Gasbeschaffenheit

2.1 Allgemeine Anforderungen

Die Beschaffenheit des zur Verteilung kommenden Gases entspricht den Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes G 260 für Gase der 2. Gasfamilie, Gruppe H (Prüfgasgruppe E nach DIN EN 437).

Die damit zu betreibenden Gasgeräte sollen für das Bestimmungsland Deutschland geeignet sein und entsprechend dem im Netzgebiet der ENSO NETZ GmbH verteilten Gas den Gerätekategorien I_{2E}, I_{2N}, I_{2R}, I_{2ELL}, II_{2E3B/P}, II_{2ELL3B/P}, II_{2R3R} nach DIN EN 437 zuzuordnen sein.

Industrielle Gasanlagen sind ggf. gesondert zu betrachten.

2.2 Brenntechnische Kenndaten

Die ENSO NETZ GmbH verteilt z. Z. Erdgas aus Russland mit einem mittleren oberen Wobbeindex von $W_{S,n} = 14,75 \text{ kWh/m}^3$ sowie Verbundgas Nord mit einem mittleren oberen Wobbeindex von $W_{S,n} = 14,47 \text{ kWh/m}^3$.

Der Brennwert im Normzustand $H_{S,n}$ beträgt ca. $11,2 \text{ kWh/m}^3$.

Die aktuellen mittleren Kennwerte für Erdgas wie Brennwert und Heizwert können bei der Netzleitstelle, Tel.: 0351 50178880 erfragt werden.

3. Anmeldeverfahren bei Neuanschluss oder Veränderung am bestehenden Anschluss und Inbetriebsetzungsverfahren

Für die Anmeldung zum Anschluss an das Erdgasnetz bzw. die Anzeige der Fertigstellung von Gasanlagen und erforderliche Veränderungen ist das Formular Gas-Anschluss-Anmeldung (GAA) anzuwenden.

Dieses Formular wird auf unserer Internet-Präsenz www.enso-netz.de als Anmeldung zum Anschluss an das Gasnetz zum Herunterladen zur Verfügung gestellt.

Der Termin der Inbetriebsetzung ist mit dem jeweils zuständigen Regionalbereich (siehe Ansprechpartner) abzustimmen.

Durchlauf Formular GAA (Gas-Anschluss-Anmeldung) siehe Anlage 1

4. Gas-Druckregel- und Gasmesseinrichtungen

Bei Planung und Aufbau von neuen Gasmesseinrichtungen sind die Mindestanforderungen an den Aufbau von Messeinrichtungen für Gas zu beachten (siehe Internetpräsenz www.enso-netz.de unter Netzanschluss Gas > Messstellenbetrieb).

Einbau, Ausbau und Instandhaltung von Gasmesseinrichtungen werden durch die ENSO NETZ GmbH oder deren Beauftragte realisiert, sofern für die Messstelle kein

Vertrag mit einem anderen Messstellenbetreiber vorliegt. Liegt dieser vor, so ist der jeweilige Messstellenbetreiber verantwortlich.

Der Zugang zu Gas-Druckregel- und Gasmesseinrichtungen für Instandhaltung, Wechsel und Ablesung muss sichergestellt sein. Gas-Druckregel- und Gasmesseinrichtungen sollen nicht beklebt oder mit Farbanstrichen versehen werden.

4.1 Balgengaszähler

Die belastungsabhängige Berechnung der Leitungsanlage nach TRGI erfordert Angaben zur eingesetzten Zählergröße.

Die Zählergrößen G 2,5 und G 10 werden bei Realisierung des Messstellenbetriebes durch die ENSO NETZ GmbH nicht verwendet. Bei diesen Belastungsbereichen werden die nächst größeren Zähler G 4 bzw. G 16 eingesetzt.

Maximaler Volumenstrom bei Betriebsbedingungen in m ³ /h	Maximale Belastung bei H _{S,n} =11 kWh/m ³ in kW	Einzuplanende Zählergröße
5,4	59	G 4 Zweistutzen
9	99	G 6 Zweistutzen
22,5	248	G 16 Einstutzen
36	396	G 25 Einstutzen
45,5	500	G 40 Einstutzen

Tabelle 1: Orientierung zum Einsatz von Balgengaszählern

Die Festlegung des jeweiligen Messstellenbetreibers zur Zählergröße ist umzusetzen insbesondere im Grenzbereich zweier Zählergrößen.

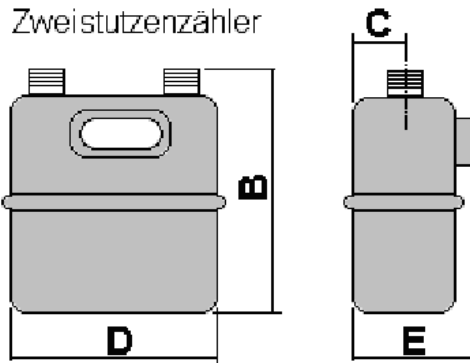
Neue Anlagen am Netz der ENSO NETZ GmbH werden bis einschließlich der Zählergröße G 6 mit Zweistutzen-Gaszählern ausgestattet. Für größere Durchflüsse werden Einstutzen-Gaszähler eingesetzt.

Die Anschlussplatte mit Kugelhahn und ausgangsseitiger Prüfmöglichkeit bis zur Zählergröße G 6 ist Bestandteil der Installation durch das VIU. Bei Durchführung des Messstellenbetriebes durch die ENSO NETZ GmbH liefert diese neben dem Zähler die Zählerstutzen mit Dichtung und ab der Zählergröße G 16 das zugehörige Anschluss-T-Stück für Einstutzen-Gaszähler.

Ab der Zählergröße G 16 ist eine ausgangsseitige Prüfmöglichkeit in der Leitungsanlage kurz hinter dem Zähler erforderlich.

Hat die Prüfmöglichkeit einen größeren Durchmesser als 1 mm, ist diese mit einem Sicherheitsstopfen passiv zu schützen (System Schmieding).

Für die Planung des Platzbedarfes bei Messstellenbetrieb durch die ENSO NETZ GmbH sind die angegebenen maximalen Außenmaße der Zählergrößen G 4 und G 6 zu berücksichtigen. Die Abmessungen größerer Zähler werden objektbezogen festgelegt.



Maß (mm)	Zweistutzenzähler	
	G 4	G 6
B ≤	280	330
C ≤	85	90
D ≤	340	390
E ≤	190	220

Tabelle 2: Maximale Außenmaße Haushaltzähler

Bei Messstellenbetrieb durch die ENSO NETZ GmbH können die in der TRGI dargestellten Druckverluste für Balgengaszähler in der Bemessung der Leitungsanlage verwendet werden.

4.2 Drehkolbengaszähler und andere Messeinrichtungen

Die Planung und Errichtung dieser Messanlagen ist mit dem jeweiligen Messstellenbetreiber abzustimmen. Grundsätzlich gelten die Technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers.

Bei Drehkolbengaszählern ist ein Zählerumgang durch das VIU zu errichten.

4.3 Gas-Druckregelgeräte

Der Typ der einzusetzenden Gas-Druckregelgeräte wird von der ENSO NETZ GmbH festgelegt, sofern die Druckregelung Bestandteil des Netzanschlusses ist. Ein- und Ausbau sowie Instandhaltung werden, wenn nicht anders vereinbart, durch die ENSO NETZ GmbH oder deren Beauftragte realisiert.

Der Einsatz notwendiger Pass-Stücke nach der Hauptabsperreinrichtung ist mit den zuständigen Ansprechpartnern der ENSO NETZ GmbH abzustimmen.

Die ENSO NETZ GmbH setzt Gas-Druckregelgeräte mit Gasmangelsicherung (GMS) aber ohne integrierten Gasströmungswächter (GS) ein. Diese GMS gibt die Gaszufuhr erst nach einer von Eingangsdruck und Leitungsvolumen abhängigen Öffnungszeit frei, sofern alle Öffnungen der Leitungsanlage verschlossen sind.

Für besondere Einsatzfälle z. B. in von Hochwasser gefährdeten Gebieten werden Gas-Druckregelgeräte mit externen Funktionsleitungen eingesetzt, die vom VIU nach Vorgaben der ENSO NETZ GmbH aus dem Gebäude herauszuführen sind.

Sicherheitseinrichtungen wie Sicherheitsabsperrentile (SAV) an Gas-Druckregelgeräten werden, soweit nicht anders vereinbart, ausschließlich von der ENSO NETZ GmbH entriegelt.

5. Gasströmungswächter (GS)

5.1 In der Installation nach DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI)

Die ENSO NETZ GmbH setzt keine Gas-Druckregelgeräte mit integriertem Gasströmungswächter (GS) ein.

5.2 In der Hausanschlussleitung nach DVGW-Arbeitsblatt G 459-1

Neue Gas-Hausanschlüsse werden mit Gasströmungswächtern ausgestattet. Das VIU muss sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der ENSO NETZ GmbH über eingebaute GS bei bestehenden Hausanschlüssen erkundigen.

6. Passive Maßnahmen nach DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI)

Notwendige passive Maßnahmen sind durch das VIU und durch den Messstellenbetreiber durchzuführen, soweit sie für die Installation der entsprechenden Anlagenteile verantwortlich sind.

Die ENSO NETZ GmbH sichert, falls notwendig, Bauteile, die in Ihrem Eigentum stehen wie Hauptabsperreinrichtung, Regler und Zähler.

Durchlauf Formular GAA (Gas-Anschluss-Anmeldung)
für Anmeldung zum Anschluss an das Erdgasnetz und Fertigstellungsanzeige/Inbetriebsetzungsantrag

enso NETZ

